Großer Erste Hilfe Kurs

Dienstags am 8./15./22.11.2005 19:00h-22:00h
im Vereinsheim

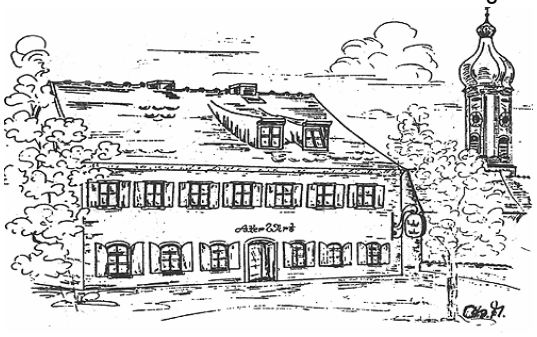
Höchstteilnehmerzahl 12
Kursgebühr 40,-€

Anmeldung unter Telefon 08193/7964
Anmeldeschluss 4.11.2005

Geeignet für Führerscheinprüfung, Übungsleiterprüfung, Vorturner und zur Auffrischung

---

GASTHOF »ALTER WIRT«
Pächter Ivo und Angelina Opacak

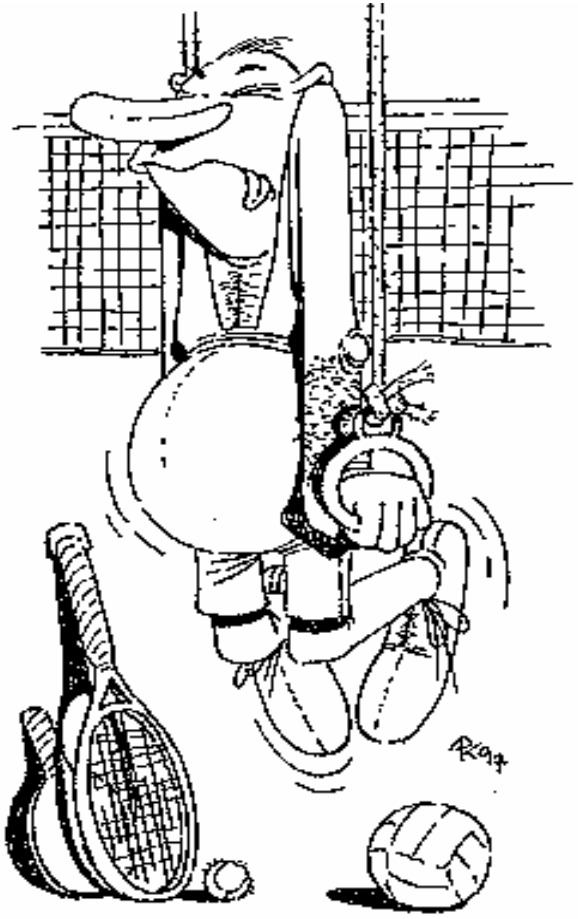


WIR BIETEN:
KROATISCHE UND BAYERISCHE SPEZIALITÄTEN – TÄGLICH WECHSELNDER MITTAGSTISCH – SCHÖNE FREMDENZIMMER – GEMUTLICHE GASTRÄUME – TAGUNGSRÄUME FÜR 10 BIS 100 PERSONEN – SAAL FÜR VERANSTALTUNGEN JEDER ART

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 11.00-14:30, 17.30-24.00 Uhr
An So und Feiertagen ab 11 bis 24 Uhr

Moorenweiser Straße 5
82269 Geltendorf
Telefon/Fax 0 81 93 / 74 54

TTC-INFO



Heft 24 – Herbst 2005

Vereinsbeiträge des TTC Geltendorf

Grundbeiträge		
Erwachsene ab 18 Jahre		42,-- €
Erwachsene passive Mitglieder		20,-- €
Kinder und Jugendliche< 18 Jahren		23,-- €
2. Kind und weitere Kinder		12,-- €
Familienbeitrag (=mindestens 1 Kind unter 18 Jahren)		75,-- €
Abteilungsbeiträge		
Turnen	Erwachsene	12,-- €
	Kinder und Jugendliche	10,-- €
Tennis	Erwachsene	62,-- €
	Ehepaare	98,-- €
	Azubi und Studenten gegen Nachweis	36,-- €
	Jugendliche bis 17 Jahre	36,-- €
	Kinder bis 13 Jahre	16,-- €
	1 Stunde in Jahr pro Person ab 17 Jahre, bei nicht geleisteter Arbeitsstunde	15,-- €
Volleyball	Erwachsene	20,-- €
	Jugendliche> 18 Jahre in Ausbildung gegen Nachweis	12,50 €
	Jugendliche 14 - 17 Jahre	12,50 €
	Kinder bis 13	3,-- €
Herzsport	Erwachsene	52,-- €

Der Vereinsbeitrag setzt sich zusammen aus Grundbeitrag und Abteilungsbeitrag. Kündigungen sind **schriftlich** bis 1.12. des Jahres für das Folgejahr bei den Abteilungsleitern/-innen bzw. Vorstand abzugeben/ zu schicken.

Wichtig: Sportunfälle bitte sofort beim Abteilungsleiter oder beim Vereinsvorsitzenden melden! Maximale Frist – 7 T a g e –

Impressum:
Herausgeber: TTC Geltendorf e. V. www.ttcgeltendorf.de
Verantwortlich für Texte: Gerhard Scholz, Robert Prause, Carola Prediger, Isolde Krieg, Marion Wisura, Volker Schmitt, Alexandra Reichel, Constantin Meyer, Astrid Jakobs, Christine Albertshofer, Ewald Bensch, Hennes Genßler.
Fotos: privat, Druck: privat
1. Vorsitzender: Gerhard Scholz, 82269 Geltendorf, Türkenfelder Straße 20, Tel: 08193-999728

Unsere neue C-Jugend

In diesen peppigen Trikots (man höre und staune: in nur 10 Minuten ausgesucht!!!!), die die Firma Wohnbau Ammersee GbR gesponsert hat, werden die Mädchen Ihre erste Punktrunde in der C-Jugend bestreiten. Die Spieltage, an denen wir uns auf viele aufmunternde Fans freuen, finden an folgenden Terminen statt:
25.10.05 um 10.00 Uhr in der Schulturnhalle in Hattenhofen
16.10.05 um 11.00 Uhr in der Schulturnhalle in Penzing
27.11.05 um 12.00 Uhr in der Schulturnhalle in Türkenfeld
18.12.05 um 10.00 Uhr Heimspieltag in der Schulturnhalle in Geltendorf
mit Kaffee und Kuchen, um die Mannschaftskasse zu füllen. Die Anfangszeiten gelten für unsere Fans, nicht für die Spielerinnen. Diese müssen nämlich auch noch das Schiedsgericht stellen. Dafür haben folgende sechs Mädchen in Steingaden den Schiedsrichterlehrgang mit voller Punktzahl bestanden: Christina Deiminger, Felicitas Hrabal, Lara Schnellenbach, Ramona Scholz, Magdalena Sedlmayr, Carolin Schwaiger. Ich freue mich über den Eifer der Mädchen im Training und hoffe, dass sie in der Punktrunde viel Spaß haben.

Alexandra Reichel

Abteilung Volleyball

Freizeit/Mixed-Mannschaft

Nachdem wir dieses Jahr in der B-Gruppe der Mixed-Ligen spielen, hoffen wir auf ein deutlich besseres Abschneiden, als im letzten Jahr. Der erste Spieltag gibt uns auch die berechtigte Hoffnung. Trotz personeller Unterbesetzung und mit großem Kampfgeist konnten wir Puchheim mit 2:1 Sätzen besiegen. Am 14.10. mussten wir gegen Dachau trotz Ballgleichstand das Spiel mit 1:2 Sätzen abgeben, am 20.10. jedoch konnten wir gegen Germering wieder 3 Sätze zu Hause gewinnen.
Das nächste Heimspiel findet am 17.11. gegen Maisach in der Schulturnhalle Geltendorf ab 20 Uhr 15 statt.
Da wir dringend mehr Spieler und Spielerinnen sowohl zum Übungs- als auch zum Spielbetrieb brauchen, hier wieder einmal unser Aufruf: Schaut doch mal bei uns am Donnerstag Abend (20.15 Uhr) vorbei und spielt mit. Auch AnfängerInnen sind wirklich herzlich willkommen.

Volker Schmitt

Wohnbau Ammersee
Prause / Rauh GbR

82299 Türkenfeld
Ammerseestraße 2

Tel. 08193-999444
Fax 08193-999978

Bauträger
Baubetreuung
Planung
Immobilien
Wohnbau Ammersee
Prause
Rauh
Alles für Ihr Haus

www. Wohnbau-Ammersee.de

Ihr Partner für schlüsselfertiges Bauen

Wohnungen mit festem Mieter in Türkenfeld. Anfragen lohnt sich.

Vorwort des Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder,

wir haben einen neuen Vorstand!
Gott sei Dank hat sich wieder eine Mannschaft bereiterklärt Arbeit und Verantwortung für den TTC für 3 Jahre zu übernehmen.
Ich möchte die Gelegenheit des TTC-Infos nutzen, um mich einerseits vorzustellen und andererseits nochmals analysieren, warum es so schwierig war eine neue Vereinsführung zu bekommen.
Ich bin 49 Jahre alt, wohne seit 1991 in Geltendorf und bin seit 1992 im TTC-Geltendorf, wie auch meine Familie.
Ich habe das Amt übernommen, weil ich der Meinung bin, dass Sport auch außerhalb kommerzieller Anbieter für alle ermöglicht werden sollte. Dies ist am besten im Rahmen von Sportvereinen zu organisieren und bedeutet, dass Mitglieder ehrenamtlich Tätigkeiten übernehmen.
Dies hat in unserem TTC auch bisher immer gut funktioniert und dafür gesorgt, dass wir einerseits zu den mitgliedsstärksten Vereinen im Landkreis Landsberg gehören und andererseits finanziell absolut gesund sind.

Und warum war es so schwierig eine neue Vorstandschaft zu finden?
Es waren alle der Meinung, es wird sich schon jemand (anderer) finden der es macht und man selbst hat ja auf gar keinen Fall Zeit.
Ich dachte auch so und erst, als es wirklich ernst wurde erklärte ich mich zur Kandidatur bereit.
Bei der Überlegung, ob ich mich für das Amt zur Verfügung stellen soll, wurde mir auch klar, dass es eigentlich nicht die Frage ist, ob man dafür Zeit hat (die hat sowieso keiner), sondern wie man die persönlichen Prioritäten setzt.

Wenn man sich die gesellschaftliche und politische Entwicklung der letzten Jahr ansieht, so wird klar, dass sich der Staat aus vielen Bereichen zurückziehen muss. So sinnvoll es uns auch erscheint, dass wir Zuschüsse von Land, Kreis und Gemeinde erhalten, so ist es doch nur Geld, das wir vorher über Steuern bezahlt haben. Es muss hinterfragt werden, ob es nicht sinnvoller wäre, der Staat würde uns weniger Steuern abnehmen, und wir würden dafür unsere Jugendarbeit selbst finanzieren.

Diesen meiner Meinung nach unausweichlichen Rückzug des Staates, weil vieles nicht mehr finanzierbar ist, kann man beklagen oder als Chance begreifen, die entstehenden Freiräume selbst zu gestalten.
In diesem Sinne möchte ich alle ermuntern sich im TTC zu engagieren.
Nachdem in unserem Verein nachweislich wirklich viele bereit sind sich einzubringen, ist auch in den offiziellen Ämtern der Aufwand überschaubar.

In diesem Sinne würde ich mich freuen, wenn erstens bei der nächsten Mitgliederversammlung einmal deutlich mehr wie 40 Mitglieder anwesend wären. (Wäre doch schön, wenn dafür unser Vereinsheim einmal zu klein würde) und zweitens, wenn es um das Besetzen eines Ehrenamtes geht, wir mehrere Bewerber hätten.

Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg beim Sport
Alles Gute für Sie und Ihre Familien
Gerhard Scholz

Danke – Danke – Danke – Danke – Danke

Was wäre eine Tennissaison ohne die vielen fleißigen HelferInnen, ohne die bei uns gar nichts laufen würde. Meist bleiben sie im Hintergrund unerkannt, deswegen schleifen wir sie auf diese Seite, um ihren Einsatz so richtig ins Rampenlicht zu setzen.

Da sind:

- alle Betreuer und Mannschaftsführern (man erkennt sie immer noch am Pflaster am wundgewählten Telefonfinger)
- alle Fahrer, die mit und ohne Navigation unsere Spieler pünktlich zum richtigen Spielort brachten
- alle kulinarischen Gourmetköche, die alle Punktspiele und Feste mit leckersten Kuchen und Speisen gestalteten
- alle Seelentröster nach einem verlorenen Spiel
- alle Freudenteiler nach einem erkämpften Sieg
- alle fleißigen linken und rechten Hände, die immer da anpacken, wo Not am Mann ist
- alle Kopfzerbrecher (haben immer eine Packung Aspirin dabei), die mit uns die Aktivitäten koordinieren

Ihr seid für uns wie das Sahnehäubchen auf dem Cappuccino oder wie der Puderzucker auf dem Apfelstrudel.

Was kann man dazu noch anderes sagen als:

Ihr seid super, spitzenklasse und unübertrefflich.

Einfach:

Danke – Danke – Danke – Danke – Danke - Danke

Eure Tennisabteilung
Hennes, Schorsch, Astrid , Christine und Christian

Eine wunderschöne Geschichte

Eines Tages, ich war gerade das erste Jahr auf der High School, sah ich ein Kind aus meiner Klasse nach Hause gehen. Sein Name war Kyle. Es sah so aus, als wurde er alle seine Bücher mit sich tragen. Ich dachte mir: "Warum bringt wohl jemand seine ganzen Bücher an einem Freitag nach Hause? Das muss ja ein richtiger Dummkopf sein." Mein Wochenende hatte ich schon verplant (Partys und ein Fußballspiel mit meinen Freunden morgen Nachmittag), also zuckte ich mit den Schultern und ging weiter. Als ich weiter ging, sah ich eine Gruppe Kinder in seine Richtung laufen. Sie rempelten ihn an, schlugen ihm seine Bücher aus den Armen und schubsten ihn so dass er in den Schmutz fiel. Seine Brille flog durch die Luft, und ich beobachtete, wie sie etwa drei Meter neben ihn im Gras landete. Er schaute auf und ich sah diese schreckliche Traurigkeit in seinen Augen. Mein Herz wurde weich. Ich ging zu ihm rüber, er kroch am Boden umher und suchte seine Brille, und ich sah Tränen in seinen Augen. Als ich ihm seine Brille gab, sagte ich: "Diese Typen sind Blödmänner. Er schaute zu mir auf und sagte: "Danke!" Ein großes Lächeln zierte sein Gesicht. Es war eines jener Lächeln, die wirkliche Dankbarkeit zeigten. Ich half ihm seine Bücher aufzuheben und fragte ihn wo er wohnt. Es stellte sich heraus, dass er in meiner Nähe wohnt, also fragte ich ihn, warum ich ihn vorher nie gesehen habe. Er erzählte mir, dass er zuvor auf eine Privatschule ging. Ich hatte mich nie mit einem Privat-Schul-Kind abgeben. Den ganzen Nachhauseweg unterhielten wir uns; und ich trug seine Bücher. Er war eigentlich ein richtig cooler Kerl. Ich fragte ihn, ob er Lust hatte mit mir und meinen Freunden am Samstag Fußball zu spielen. Er sagte zu. Wir verbrachten das ganze Wochenende zusammen, und je mehr ich Kyle kennen lernte, desto mehr mochte ich ihn. Und meine Freunde dachten genauso über ihn.
Es begann der Montagmorgen, und auch Kyle mit dem riesigen Bücherstapel war wieder da. Ich stoppte ihn und sagte: "Oh Mann, mit diesen ganzen Büchern wirst du eines Tages noch mal richtige Muskeln bekommen". Er lachte und gab mir einen Teil der Bücher.
Während der nächsten vier Jahre wurden Kyle und ich richtig gute Freunde. Als wir älter wurden, dachten wir übers College nach. Kyle entschied sich für Georgetown, und ich mich für Duke. Ich wusste, dass wir immer Freunde sein werden, und diese Kilometer zwischen uns niemals ein Problem darstellen würden. Er wollte Arzt werden und ich hatte vor eine Fußballer-Karriere zu machen.

Kyle war Abschiedsredner unserer Klasse. Ich neckte ihn die ganze Zeit, indem ich sagte, er sei ein Dummkopf. Er musste eine Rede für den Schulabschluss vorbereiten. Ich war so froh, dass ich nicht derjenige war, der sprechen musste. Am Abschlusstag, ich sah Kyle. Er sah großartig aus. Er war einer von denen, die wahrend der High School zu sich selber finden und ihren eigenen Stil entwickeln. Er hatte mehr Verabredungen als ich und alle Mädchen mochten ihn. Manchmal war ich richtig neidisch auf ihn. Heute war einer dieser Tage. Ich konnte sehen, dass er wegen seiner Rede sehr nervös war. Ich gab ihm einen Klaps auf den Hintern und sagte: "Hey, großer Junge, du wirst großartig sein!" Er sah mich mit einem jener Blicke (die wirklich dankbaren) an und lächelte. "Danke“, sagte er. Als er seine Rede begann, räusperte er sich kurz, und fing an. "Der Abschluss ist eine Zeit, um denen zu danken, die dir halfen, diese schweren Jahre zu überstehen. Deinen Eltern, Deinen Lehrern, Deinen Geschwistern, vielleicht einem Trainer... aber am meisten Deinen Freunden. Ich sage euch, das beste Geschenk, dass ihr jemandem geben könnt, ist eure Freundschaft. Lasst mich euch eine Geschichte erzählen". Ich schaute meinen Freund etwas ungläubig an, als er von dem Tag erzählte, an dem wir uns das erste Mal trafen. Er hatte geplant, sich an diesem Wochenende umzubringen. Er erzählte weiter, dass er seinen Schrank in der Schule ausgeräumt hat, so dass seine Mutter es später nicht tun musste, und trug sein Zeug nach Hause. Er schaute mich an und lächelte. "Gott sei Dank, ich wurde gerettet. Mein Freund hat mich von dieser unsäglichen Sache bewahrt. "Ich konnte spüren, wie die Masse den Atem anhielt als dieser gutaussehende, beliebte Junge uns von seinem schwächsten Augenblick im Leben erzählte. Ich bemerkte wie seine Mutter und sein Vater lächelnd zu mir herüber sahen, genau dasselbe, dankbare Lächeln. Niemals zuvor spurte ich solch eine tiefe Verbundenheit.

Unterschätze niemals die Macht Deines Handelns. Durch eine kleine Geste kannst du das Leben einer Person andern. Zum Guten oder zum Bösen. Die Schöpfung setzt uns alle ins Leben des anderen, um uns gegenseitig zu beeinflussen, auf jede Art und Weise. Sieh' das Gute in anderen.

Ausgesucht von Robert Prause

Tenniscamp 2005

Aus wettertechnischen Gründen mussten wir dieses Jahr unser Tenniscamp von Juli auf Ende September verlegen. Dieses Mal hatten wir tolles Wetter und für über 30 Kids, in gelben Tenniscamp T-Shirts, wurde es ein kurzweiliger Tag. Wie bildeten acht Gruppen mit je einem Mannschaftsführer, der dafür sorgte das sich seine Gruppe rechtzeitig beim Tennistraining, Goldtalersuchen, Montagsmalern, Suchen und Finden, Quiz, freiem Tennisspiel, laufen und werfen, Tischtennis oder dem beliebten Hockeyspiel einfand. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt und nach dem Abendessen fanden sich noch einmal alle zum Bingospiel zusammen, bei dem es für kleines und großes Bingo zum Abschluss noch Preise zu gewinnen gab.
Wie freuen uns schon alle auf das nächste Tenniscamp.

Constantin Meyer

Schau doch mal ins Internet: www.ttcgeltendorf.de

Landkreis-Jugend-Meisterschaft vom 16.09. bis 25.09.2005

Dieses Jahr vertraten 15 Jugendspieler/innen unseren Verein bei der alljährlichen Jugendmeisterschaft in Penzing und Kaufering.
Unsere Spieler/innen Carolin Grasso, Laura Grasso, Eva-Maria Schmalzl, Katharina Ertl, Maxi Engelstätter, Maxi Fried, Stefan Ackermann, Mirco Adolph, Conny Meyer, Jakob Lutzenberger, Maxi Ertl, Basti Petrak, Tamino Jakobs, Patrick Ebner und Stefan Deiminger gingen in 7 unterschiedlichen Alterklassen an den Start.
Nervenaufreibende Spiele (besonders für die Zuschauer) sicherten Punkte für unser Team. Die Klasse unser Spieler/innen zeigte sich am Schluss der Veranstaltung.
Von 12 gestarteten Vereinen belegten wir einen hervorragenden **4. Platz** in der **Gesamtwertung.**
Laura Grasso, Vizemeisterin des vergangenen Jahres, starte wieder in der Altersklasse Juniorinnen 93-96. Ohne Mühen schaffte sie den Einzug ins Finale und sicherte sich den diesjährigen **Meistertitel** mit einem 6:3, 6:4 Sieg gegen Sabrina Bahe vom SV Fuchstal. Herzlichen Glückwunsch!

Unser Verein hat eine Ehrenvorsitzende

In einer Gemeinde gibt es Ehrenbürger, in Vereinen gibt es Ehrenvorsitzende. Mit der Verleihung dieses „Amtes“ soll den Bürgern, die sich über viele Jahre hinweg außerordentlich für die Belange einer Gemeinde bzw. eines Vereins eingesetzt haben, eine Anerkennung ausgesprochen werden.

Im TTC Geltendorf gibt es erstmals eine Ehrenvorsitzende. Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung im Mai dieses Jahres wurde Frau Inge Pölzl von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zur Ehrenvorsitzenden gewählt.

Bereits im Jahr 1995 wurde ihr vom damaligen Landrat Erwin Filser das „Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt“ ausgehändigt. Dieses Ehrenzeichen ist ein sichtbares äußeres Zeichen des Dankes für hervorragende Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit stellen und wird vom Bayer. Ministerpräsidenten verliehen.

Inge Pölzl engagiert sich seit über 30 Jahren ehrenamtlich für unseren Verein. Sie war 8 Jahre lang erste Vorsitzende, sie war insgesamt 25 Jahre zweite Vorsitzende im TTC Geltendorf. In ihrer Amtszeit wurde die Abteilung Tennis gegründet, die ersten Tennisplätze zusammen mit dem Vereinsheim wurden gebaut. Auch die Erweiterung der Tennisanlage mit dem Bau von 2 zusätzlichen Plätzen fand unter ihrer Leitung statt.

Ihre große „Leidenschaft“ gehört jedoch dem aktiven Sport. Seit über 30 Jahren ist Inge Pölzl als Übungsleiterin in der Abteilung Turnen aktiv. Anfang der siebziger Jahre setzte sie sich dafür ein, im TTC Geltendorf die Turngruppen – angefangen mit Kinderturnen – ins Leben zu rufen. Nicht viel später fing bereits die erste Damengymnastik an. Dann kam nach und nach Aerobic, Konditionstraining, Seniorenturnen und Wirbelsäulengymnastik dazu. Die letzten beiden Gruppen sind immer noch unter ihrer Leitung aktiv. Ihr gelingt es, durch ihren Schwung die Mitglieder immer wieder zum

„Sporteln“ zu motivieren. Denn sie selber ist das beste Beispiel dafür, dass Sport jeden fit hält.

Aber auch in der Abteilung Turnen ist Inge Pölzl nicht nur als Übungsleiterin aktiv, hier war sie 10 Jahre lang die Abteilungsleiterin.

Dass sie gerne bereit war, für den TTC Geltendorf zu „arbeiten“ und sich einzusetzen, hat sie immer wieder gezeigt. Alle, die mit ihr in der Vereinsführung tätig waren, haben gespürt, dass ihr die Zusammenarbeit mit den Ausschussmitgliedern und die Aufrechterhaltung des aktiven Sports sehr wichtig war, und alle, die bei ihr in den Turngruppen schwitzen, kommen gerne in die Übungsstunden, weil Inge Pölzl auch hier immer wieder zeigt, dass es Spaß macht, aktiv zu sein.

Ein Engagement wie dieses ist nicht selbstverständlich. Wir alle wissen, dass es in der heutigen Zeit sehr schwierig ist, Menschen zu finden, die bereit sind, sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft zu engagieren. Wenn jemand dann auch noch bereit ist, dies über viele Jahre hinweg zu tun, so wie Inge Pölzl, dann ist es eine große Ehre für den Verein, diese Auszeichnung vergeben zu dürfen.

Carola Prediger

Aufsteiger 2005

Herren:
Maxi Engelstädter,
Franz Ludwig,
Andi Drexl,
Christian Bechler,
Thomas Hörmann,
Stefan Nebel

Kinder:
Laura Grasso,
Stefan Deiminger,
Florian Treml,
Maxi Ertl

Vereinsmeisterschaft Minibambini

Bei strahlendem Sonnenschein fand dieses Jahr unsere Vereinsmeisterschaft für unsere jüngsten Tennisspieler/innen statt.
In 4-Kleinfeldgruppen (jeder gegen jeden) kämpften die Kids die Vorrundenspiele aus. Der jeweilige Gruppensieger zog im Anschluss in das Halbfinale ein. So manche Träne floss, flog der Ball nicht so, wie man eigentlich wollte. War der Ergeiz und die Sehnsucht nach dem Pokal doch so groß. So mancher plante schon im Vorfeld den Standort im eigenen Kinderzimmer.
Unterstützt wurden die Minibambinis von erfahrenen Bambini-Spielern, die an diesem Tag als Schiedsrichter eingesetzt waren.
Das Halbfinale lag dann fest in Jungen-Hand. Wanja Foris, Felix Kandler, Elias Hanakam und Timm-Luis Röckl lieferten sich grandiose Spiele.
Das Siegertreppchen bestieg Timm-Luis Röckl vor Wanja Foris, dritter wurde Felix Kandler vor Elias Hanakam, die die Pokale somit unter sich aufteilten.
Alle Teilnehmer erhielten Sachpreise und eine riesige Tennismedaille.
Super gemacht Kids! Und mit noch ein bisschen Training steht ihr vielleicht das nächste Mal ganz oben!

Astrid Jakobs – Sportwart

Auszüge aus den Protokollen des Vereinsausschusses

1. Sitzung 2005
- Der TTC-Haushalt 2005 umfasst knapp 56.500,-€. Ende 2004 konnten noch 10.000,-€ getilgt werden. Die Kreditsumme verbleibt bei 20.000,-€.

2. Sitzung 2005
- Eine Photovoltaikanlage wurde aus Rentabilitätsgründen abgelehnt.
- TTC, TSV und Schule sehen momentan keinen Handlungsbedarf für eine Sanierung des Hallenbodens in der Geltendorfer Schulturnhalle.
- Die Geschäftsordnung und die Finanzordnung sollen in der nächsten Vereinsausschußsitzung mit dem neuen Vorstand besprochen werden.

3. Sitzung 2005
- Kandidatensuche für den TTC-Vorstand bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung.
- Eine Erhöhung der Mitgliedergliederbeiträge soll in der Jahreshauptversammlung im Januar 2006 vorgebracht werden.
- Jugendzuschüsse seitens der Gemeinde gibt es nur noch für Einzelaufwand, z.B. für Tenniscamp.
- Die Homepage des TTC wird aktualisiert.

4. Sitzung 2005
- Eine Solaranlage soll die Warmwasseraufbereitung im Sommer unterstützen. Die Gaskosten sollen sich innerhalb von 10 Jahren auf die Hälfte reduzieren. Es werden 5 Angebote eingeholt.
- Bisher konnten Eltern, die Jugendmannschaften zu den Spieltagen fuhren, einen Fahrkostenzuschuss von 0,20€/km erhalten. Diese Regelung sollte auch auf die Übungsleiter ausgedehnt werden. Es wurde beschlossen, dass die Vergabe von Fahrgeld die Abteilungen regeln.
- Immer wieder wurde seitens neuer Mitglieder der Wunsch geäußert nur einen Anteil des Mitgliedsbeitrages zahlen zu wollen, der monatsbasiert ist. Da das Geschäftsjahr von TTC und BLSV das Kalenderjahr ist, und je Mitglied die volle Versicherung bezahlt werden muss, zahlen neue Mitglieder nicht nur im

September/Oktober den vollen TTC-Jahresbeitrag für das laufende Jahr, sondern im darauf folgenden Januar wieder für das neue Kalenderjahr. Unsere überfachliche Jugendleiterin Elke Osselmann prüft nach, ob der Einsatz von gebührenpflichtigen Kurskarten (gegen Vorkasse an den BLSV) die Zeit zwischen Schuljahresbeginn und Jahresende überbrücken hilft.

- Das Sommerfest zum 45-jährigen Bestehen des TTC wird auf Anfang Juli 2006 verschoben.

Der neue Vereinsausschuß (v.l.n.r.):
- vordere Reihe: Robert Prause (2. Vorsitzender), Gerhard Scholz (1. Vorsitzender), Inge Pölzl (Ehrenvorsitzende), Eva Lodde (Schriftführerin)
- mittlere Reihe: Christine Albertshofer (Beisitzerin), Claudia Sigl (Beisitzerin), Franz Ludwig (Beisitzer), Anne Schmedemann-Meyer (Schatzmeisterin), Elke Osselmann (überfachliche Jugendleiterin), Carola Prediger (Kassenprüferin), Astrid Jakobs (Sportwartin Tennis)
- hintere Reihe: Marion Wisura (Abteilungsleiterin Turnen), Ewald Bensch (Pressewart), Helmut Wagner (Kassenprüfer), Hennes Genßler (Abteilungsleiter Tennis)
- nicht im Bild: Korndöfer Sabrina (Sportwartin Turnen), Volker Schmitt (Abteilungsleiter Volleyball), Timo Schmitt (Sportwart Volleyball)

Family-Cup 2005

Nach dem Motto „wenn der Vater mit dem Sohne einmal Tennis spielt“ fand am 22.Mai 2005 unser erster Family-Cup statt. Acht Familien kämpfen in spannenden, zeitlich begrenzten Spielen um den begehrten Wanderpokal. Fehlte, um die Teilnahmebedingungen zu erfüllen, Kind, Vater oder Mutter, so wurde kurzer Hand eine „Eintages-Adoption“ durchgeführt.
Der Spaß und das sportliche Miteinander standen bei diesem Wettbewerb im Vordergrund, so dass auch bei einem verschlagenen Ball der Haussegen nicht gleich ins Wanken kam.
Nach vielen gelungenen Doppelspielen stärkte man sich (vor der großen Runde) mit Kuchen, Kaffee oder deftigen Würsteln.
Im Endspiel standen sich schließlich **Familie Treml** und **Familie Brieskorn** gegenüber. Beide Teams waren sehr stark und gaben keinen Punkt verloren. Als dann das zeitliche Spielende eingeläutet wurde, lag Familie Treml im Vorsprung und durfte bei der anschließenden Siegesfeier den „Family-Cup“ mit nach Hause nehmen.
Wir freuen uns schon, wenn in der kommenden Saison viele Familien-Teams antreten. Bestimmt haben sie auch so viel Spaß wie wir in diesem Jahr.

Astrid Jakobs – Sportwart

Familie Jakobs, Familie Röckl, Familie Ertl (2x), Familie Ebner, Familie Treml, Familie Brieskorn

im Doppel konnte er noch mit seinem Aushilfs Doppelpartner Peter Luczak gegen Rainer Schüttler und Jarkko Nieminen ins Halbfinale kommen. Am Anfang sah es auch gut aus und schon nach 10 Minuten führten sie mit 4:0 gegen die beiden. Doch leider gaben sie leichtsinnig den Sieg an Schüttler und Nieminen ab. So war Wayne Arthurs endgültig raus aus dem Turnier, doch er nahm es leicht und machte noch ein paar Späßchen während des Doppels. Und am Freitag hat es auch nur ein ganz paar Minuten genieselt. So endete eine gelungen Woche als Fanteam bei den BMW Open.

Kapitän der Knabenmannschaft Constantin Meyer

Schau doch mal ins Internet: www.ttcgeltendorf.de

Abteilung Turnen

Infobericht von 2005 Abteilung Turnen des TTC Geltendorf e.V.

Trotz der stark beanspruchten Turnhalle konnten wir auch im Schuljahr 2005/2006 unser Turnstundenangebot komplett unterbringen.

Bei den Übungsleiterinnen und deren Helfern möchte ich mich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bedanken. Denn ohne Engagement für dieses Ehrenamt des Fachübungsleiters könnten die unzähligen Sport- und Turnstunden, die wir für Sie und Ihre Kinder anbieten, nicht verwirklicht und realisiert werden. Unser Übungsleiterkreis besuchte auch im vergangenen Jahr wieder die unterschiedlichsten Fortbildungslehrgänge um auf dem neuesten Stand der Trainingsmethoden und deren Umsetzung zu sein.

Unser Trainingsangebot konnten wir in diesem Jahr mit unseren Walking-Gruppen noch erweitern. Näheres erfahren Sie von unserer Übungsleiterin C. Albertshofer in einer gesonderten Vorstellung dieser Sportart.

Die traditionellen Ausflüge und Veranstaltungen in unseren Gruppen konnten wir 2005 auch wieder durchführen.

Die Veranstaltungen die wir jedes Jahr durchführen, und sich großer Beliebtheit erfreuen und zudem zu einer festen Größe in unserer Abteilung geworden sind wären der Trimmathlon der Konditionsgymnastikgruppe, die Radtour der Damen in die nähere Umgebung und der Damenausflug mit immer neuen attraktiven Zielen.

Weiterhin wünsche ich Ihnen allen viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Sport und verbleibe

Mit sportlichen Grüßen

Wisura Marion
Abteilungsleiterin Turnen
TTC Geltendorf

Belegungsplan der Turnhalle Geltendorf

Montag:

15:00 bis 16:00Uhr	2. Klassen Bub./ Mäd.	ÜL – Elke Osselmann
17:00 bis 18:00Uhr	Fit ab 50 (Seniorengym.)	ÜL – Inge Pölzl
19:30 bis 20:30Uhr	Gymnastik f. Sie und Ihn	ÜL – Inge Pölzl und Christine Albertshofer
20:30 bis 21:30Uhr	Konditionsgymnastik	ÜL – Isolde / Markus Krieg u. Marion Wisura

Dienstag:

15:00 bis 16:00Uhr	Vorschule KIGA	ÜL – Ulrike Carp
19:30 bis 21:00Uhr	Aerobic-Bodystyling	ÜL – Marlis Hörmann

Mittwoch:

07:45 bis 08:45Uhr	Wirbelsäulengymnastik	ÜL – Inge Pölzl
14:30 bis 15:30Uhr	Vorschulturnen KIGA	ÜL – Sabrina Korndörfer
15:30 bis 16:30Uhr	3.-7. Kl. Mädchen/Buben	ÜL – Marion Wisura
19:00 bis 20:30Uhr	Herz-Sport-Gruppe	ÜL – Christa Rieß

Donnerstag:

15.00 bis 16.00Uhr	Vorschulturnen KIGA	ÜL – Elke Osselmann

Freitag:

09.30 bis 10.30Uhr	Mutter-Kind-Turnen	ÜL – Christine Albertshofer
10.30 bis 11:30Uhr	Spiel u. Turnstunde 1-2 jährige Kinder	ÜL – Ulrike Carp
16:00 bis 17:00Uhr	1.Klasse Mädchen/Buben	ÜL – Martina Huber
20.00 bis 22.00Uhr	Skigymnastik	ÜL – Marion Wisura

ersten Auto auch gut weg, doch das restliche Team musste noch eine Dreiviertelstunde warten bis ein Bagger es aus dem Schlamm gezogen hatte. Schlimmer konnte es nicht mehr kommen.

Fazit: 1.Tag ausschließlich Regen.

2. Tag:
Am Donnerstag fuhren wir zum zweiten mal nach München um unseren Spieler Wayne Arthurs spielen zu sehen. Zuvor hat er am Dienstag gegen Irakli Labadze gewonnen. Also fuhren wir gleich nach der Schule mit der Bahn nach München. Am heutigen Tag sollte er gegen den an Nummer 6 gesetzten Russen Igor Andreev antreten. Im Gegensatz zum Montag hat es seit dem Morgen nicht mehr geregnet. Als wir auf dem Gelände ankamen fing das Spiel auch schon nach wenigen Minuten an. Wir hatten uns darauf eingestellt das unser Mann von dem Topgesetzten Spieler Andreev innerhalb kürzester Zeit besiegt wird. Doch da hatten wir uns geirrt. Die Aufschläge von Wayne Arthurs waren einfach genial, viele von ihnen waren über 200 km/h schnell. Er gab kein einziges seiner Aufschlagspiele ab. Und so gewann er nach 3 Stunden und zwei Tie-Breaks mit 6:4, 6:7 und 7:6. Wir verweilten noch auf dem Gelände und schauten uns das Doppel mit den deutschen Spielern Mayer und Waske an. Doch da wir am nächsten Tag noch Schule hatten, fuhren wir gegen 19 Uhr nach Hause. Wir freuten uns schon auf den nächsten Tag, an dem unser Mann gegen Tommy Haas spielen durfte.

Fazit: Am zweiten Tag blieben wir trocken und sahen ein tolles Spiel von Wayne Arthurs.

3. Tag:
Am Freitag fuhren wieder gleich nach der Schule aufs Gelände des MTTC Iphitos. Obwohl wir erst kurz nach 14:00 Uhr ankamen, bekamen wir den Anfang noch mit. Wayne Arthurs fing so an wie er am Vortag aufgehört hat. Gleich im ersten Spiel zeigte er Haas, wie er sich den Nachmittag gedacht hatte. Aufschlag mit 202 km/h, Volley mit der Vorhand: 15:0. Aufschlag mit 194 km/h, Ass: 30:0. Aufschlag mit 201 km/h, Rückhand-Volley: 40:0. Und so ging es weiter. Doch es hat leider nicht gereicht, dass er seine eigenen Aufschlagspiele gewonnen hat und so hat er in einem echten Krimi 6:7, 6:7 verloren. Da haben nicht einmal unsere „Wayne, Wayne, Wayne“ Rufe geholfen. Im Einzel war Wayne Arthurs also nicht mehr dabei, doch

BMW Open Bericht: 25.4.-1.5.2005

Der 1. Tag:
Es wäre wohl ein sehr schöner Tag geworden. Das größte Tennisturnier Bayerns, die Jugend des TTC Geltendorf als Fan-Team und viele der Top 100 Spieler der Weltrangliste. Wenn da nicht der Regen gewesen wäre. Beim Aufstehen regnete es, als ich in die Schule ging regnete es, als ich im Unterricht saß regnete es, auf dem Weg zum Vereinsgelände des MTTC Iphitos regnete es und es regnete auch um 12.00 Uhr als unser zugewiesener Spieler Wayne Arthurs sein Spiel gegen Irakli Labadze bestreiten sollte. „Na gut“, sagten wir, es ist ja noch früh und das Wetter kann ja nur noch besser werden. Wir zogen uns die uns zugewiesenen Fan T-Shirts über die Regenjacken und hofften auf besseres Wetter. Stündlich wurden wir über Lautsprecher informiert, dass wenn es aufhören sollte zu regnen, es innerhalb einer Stunde losgehen kann. Also harrten wir auf dem Gelände aus und suchten nach Spielern die uns Autogramme geben könnten. Doch bis auf David Nalbandian trafen wir niemanden. Das Gelände war etwas gespenstisch, weil wir nahezu die Einzigen waren, die auf dem Gelände waren, bis auf ein paar ungeduldig wartende Balljungen. Die Kleidung wurde immer nässer. Wir fingen an uns von Bonbons und Gummibärchen von den Werbeständen zu ernähren. Dann sahen wir Rainer Schüttler und rannten mit Block und Stift zu ihm hin, doch nicht einmal ein Autogramm von Rainer Schüttler war uns heute vergönnt, da er sich gerade auf dem Weg zum Hallentraining befand und wie Tennisfans wissen, sehen es Profispieler gar nicht gern, wenn man sie auf dem Weg zum Training nach einem Autogramm fragt. Und es regnete immer noch. Wir bekamen die Nachricht, dass es in Memmingen gerade aufgehört hat zu regnen. Aber was nutzt uns das schon, wenn es schon fast anfängt dunkler zu werden und Memmingen liegt ja auch nur knapp 115 Kilometer von München entfernt. Langsam aber sicher wurde uns klar, dass es heute nichts mehr wird mit dem Tennisspielen und uns wurde gesagt, dass erst morgen weitergespielt werden würde. Also brachen wir auf um von einem nicht sonderlich geglückten Tag nach Hause zufahren. Doch das ist leichter gesagt als getan, weil der ganze Parkplatz (der so gut wie leer war) unter Wasser stand und man regelrecht im Schlamm versank. Die Hälfte von uns kam im

Nordic Walking

Nordic Walking ist ein Ganzkörpertraining. Es ist bewiesenermaßen fast doppelt so effektiv wie normales Walking ohne Stöcke. Durch die zusätzliche Arm-Stockarbeit wird der gesamte Muskelapparat beansprucht.
Alle Vorteile von Nordic Fitness erhalten Sie nur bei richtiger Anwendung!
Der Stundenablauf besteht aus: Aufwärmen – Technik – Kräftigungsübungen – Technik – und zum Schluss Dehnen.

Nordic Walking

- ist 40-50% effektiver als Walking ohne
- steigert den Kalorienverbrauch
- entlastet den Bewegungsapparat um bis zu 30%
- verbessert die Herz-Kreislauftätigkeit
- löst Verspannungen im Schulter-Nackenbereich
- fördert Abbau von Stresshormonen
- stärkt das Immunsystem
- macht Spaß!

BLSV Trainerin Christine Albertshofer

Der Weg zum hl. Berg Andechs

Nordic Walking

Unsere Kurse bestehen seit Mai 2005 und sind sehr gefragt.
Es gibt eine Gruppe Dienstag Früh um 8:00 Uhr für Fortgeschrittene, eine Gruppe Donnerstag Abend 19:00h für Anfänger.
Neu: Nordic + Walking Lauftreff Freitag ab 18:30h.
Vor den Ferien gab es mit beiden Gruppen einen gemeinsamen Nordic Walking Ausflug nach Andechs. Wir fuhren mit dem Dampfer von Stegen nach Herrsching.
Von dort ging unsere Tour durch herrliche Landschaft nach Andechs. Dort gab es als Belohnung eine zünftige Brotzeit. Unterwegs tranken wir viel Wasser. Dann ging es bei leichten Regen zurück nach Herrsching, wo es noch einen Kaffee vor der Abfahrt mit dem Schiff gab.
Alle Teilnehmer haben den Nordic Walking Ausflug super gemeistert, durch die richtig erlernte Technik.
Außerdem hatten wir alle sehr viel Spaß.

Christine Albertshofer

Die verdiente Brotzeit

Vereinsmeisterschaften

Auch dieses Jahr trug der TTC Geltendorf auf seiner Anlage wieder die Vereinsmeisterschaften aus. In drei verschiedenen Spielklassen wurden die jeweiligen Vereinsmeister ermittelt. Bei den Herren setzte sich Christian Bechler im Finale gegen Franz Ludwig durch, bei den Knaben siegte Constantin Meyer gegen Stefan Ackermann und bei den Bambini behielt Maxi Ertl die Oberhand über Florian Treml.

Auf dem Foto: hinten, von links nach rechts: Christian Bechler, Franz Ludwig, Constantin Meyer, Stefan Ackermann; vorne, von links nach rechts: Florian Treml und Maxi Ertl.

Schau doch mal ins Internet: www.ttcgeltendorf.de

Die 2. Bambinimannschaft startete dieses Jahr mit einigen neuen Gesichtern in die Punktrunde. Für einige der Spieler und Spielerinnen war es die erste Saison in der sie sich mit Gegnern aus der Umgebung messen durften. Umso beachtlicher war es, dass sich die Mannschaft von Coach Astrid Jakobs auf Anhieb in der Kreisklasse 1 behaupten und einen sicheren Mittelfeldplatz belegen konnte.

Die 2. Herrenmannschaft des TTC Geltendorf beendete die Saison ebenfalls im Mittelfeld der 2. Kreisklasse. Spielführer Sascha Genßler und seine Jungs überzeugten nicht nur durch eine bessere Bilanz als in den Vorjahren, sondern auch durch guten Teamgeist und Kameradschaft.

Die beste Saison seit Jahren gelang der 1. Damenmannschaft. Verstärkt durch die „Holzleitner-sisters“ aus Türkenfeld sowie Neuzugang Martina Schmitt verwies man die Mannschaften aus Landsberg, Finning und Gilching auf die Plätze und sicherte sich nach längerer Durststrecke wieder einen Mittelfeldplatz.

Trotz Verletzungssorgen und gelegentlichen personellen Problemen erzielten die AK 40 Herren wieder ein hervorragendes Resultat in der Bezirksklasse 3. Nur 2mal in dieser Saison hatte die Mannschaft das Nachsehen und sicherte sich somit verdient den 3. Tabellenplatz.

Eine harte Saison hatten auch die AK 40 Damen zu überstehen. Nach dem überraschenden Aufstieg im Vorjahr hatten die Damen gegen die Konkurrenz in der 1. Bezirksklasse alle Hände voll zu tun. Trotz interner Probleme gelang es ihnen dennoch quasi in letzter Sekunde mit dem 3. Saisonsieg den Klassenerhalt zu sichern.

Die Freizeitrunde der Herren 55 schlug sich ebenfalls wieder hervorragend und belegte mit einem ausgeglichenen Punktekonto hinter Bernried und dem SC Pöcking den 3. Platz.

Die Abteilungsleitung möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Spielern und Spielerinnen sowie den Betreuern und Fans der einzelnen Mannschaften für die tolle Saison und ihren Einsatz auf und neben dem Platz bedanken und hofft, dass auch im nächsten Jahr wieder derart gute Leistungen und Erfolge gefeiert werden können.

Mutter-Kind-Turnen

Für Kinder ab 2 Jahre

Ab **Sept. 2005**
Treffpunkt: Turnhalle Geltendorf

Anmeldung bei Christine Albertshofer Tel. 08193 / 7964

Fit durch Nordic–Walking

Für Mitglieder des TTC Geltendorf

Ab **20.9.05 Dienstag** **8:00h** **Fortgeschrittene**
Ab **22.9.05 Donnerstag** **19:00h** **Anfänger-Grundkurs**

Höchstteilnehmerzahl 15

NEU: Ab **16.9.05 Freitag** **19:00h** **Lauftreff**
Treffpunkt: Turnhalle Geltendorf

Anmeldung bei Christine Albertshofer Tel. 08193 / 7964

Georg Albrecht
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Mitglied im Fachverband
Tel. 08193.9395-0
Fax 08193.9395-41
Kirchstraße 6
86926 Beuern
eMail:
Albrecht.Gartenbau@T-Online.de

10. Trimmathlon

Im 11. Jahr der TTC-Triathleten (einmal ist es wegen schlechtem Wetter ausgefallen) hieß es wieder: Gemeinsam ankommen ist wichtig! Am 13.8.2005 ging es wie immer vom Vereinsheim mit dem Fahrrad zum Windachspeicher, um dort dann bei herbstlichen Temperaturen im und außerhalb des Wasser die Oberfläche zwei mal zu überqueren, um erfrischt wieder zurück zu radeln. Die Laufetappe konnten alle Teilnehmer noch bei sonnigem Wetter absolvieren, denn pünktlich zum gemeinsamen Mittagessen begann der Regenfall.
Der sportliche Höhepunkt des Konditionsgymnastik-Jahres wurde am 22.8.05 in Schondorf Gasthof Seepost mit einem gemeinsamen Abendessen begangen – denn dabei sein ist alles.

Ewald Bensch

v.l.n.r.: Ewald Bensch, Sabine Schädlich, Isolde Krieg, Berd Wolz (hinter der Kamera und im Begleitfahrzeug: Markus Krieg).

Tennisabteilung blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück

Die Geltendorfer Tennisabteilung ging in der Saison 2005 mit 4 Jugendmannschaft und 6 Seniorenmannschaften an den Start.

Dabei feierte die 1. Herrenmannschaft ihren bislang größten Erfolg. Zum ersten Mal seit Bestehen gelang es einer Geltendorfer Herrenmannschaft in die Bezirksklasse aufzusteigen. Nachdem sich die Nr. 1 Christian Bechler wenige Wochen vor Saisonbeginn einen Bänderriss zugezogen hatte und somit gehandicapt in die Spiele gehen musste, lautete das Ziel schnellstmöglich den Klassenerhalt zu sichern. Doch es kam anders als erwartet. Ein Sieg nach dem anderen wurde eingefahren und dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung durfte am Ende der Saison ein nie für möglich gehaltener Erfolg gefeiert werden.

Nicht zu stoppen war dieses Jahr auch die 1. Bambinimannschaft. Als Aufsteiger gelang dem Nachwuchs der Durchmarsch in die 2. Bezirksklasse. Den Grundstein für diesen Erfolg legte die Mannschaft sowohl im wöchentlichen Training bei ihrem Trainer Hennes Genßler als auch durch eigenes Engagement und zusätzlichen Stunden auf der Anlage. Super! Weiter so!

Eine schwierige Saison musste die Knabenmannschaft um Coach Anne Meyer bewältigen. War man in der letzten Saison noch souverän aufgestiegen, musste man dieses Jahr feststellen, dass in der Bezirksklasse 1 ein etwas anderer Wind weht. Am Ende der Saison sprang zwar nur ein Punkt heraus, aber durch viel Einsatzfreude und Kampfgeist konnte man den ein oder anderen Gegner in Bedrängnis bringen und mit ein wenig Glück wären sogar ein paar Pünktchen mehr drin gewesen.

Mit einem beachtlichen 3. Platz in der Kreisklasse 1 beendeten die Juniorinnen die Saison 2005. Spielführerin Carina Brieskorn und ihre Mädels hatten sogar bis kurz vor Ende der Saison noch eine kleine Chance ins Aufstiegsrennen einzugreifen.

Darüber hinaus hatten wir große Ereignisse zu feiern:

Unsere 1. Herrenmannschaft schaffte es seid bestehen der Tennisabteilung in die Bezirksklasse aufzusteigen, ebenfalls gelang unserer 1.Bambinimannschaft der Aufstieg in die Bezirksklasse 2. Glückwunsch den Spielern und Betreuern für Ihren Erfolg und Einsatz.

30 Jahre Tennisabteilung feierten wir im Rahmen einer Italienischen-Nacht die erst im frühen Morgen endete.

Dank an alle Betreuer, Mannschaftsspieler, Freizeitspieler und meinem Team für euer Engagement in der Saison 2005.

Hennes Genßler (Abteilungsleitung)
Eure Tennisabteilung

Gegenüberstellung der Sportangebote

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung äußerte Gerhard Scholz:

> Ich möchte für Kinder wie Erwachsene die Möglichkeit erhalten, zu überschaubaren Kosten in Geltendorf ihren Sport auszuüben.
> Dies ist über Sportvereine möglich, in den Tätigkeiten ehrenamtlich ausgeführt werden, die in gewerblichen Organisationen wie Fitnesscentern bezahlt werden. Hierfür bedarf es Mitglieder, die bereit sind diese Tätigkeiten zu übernehmen.

Reaktion auf die Pressemeldung:

TTC	Fitness-Studio
Geringe Jahresbeiträge	Kosten zwischen 25€ und 60€ pro Monat
Schlechtes Angebot für Berufstätige	Öffnungszeiten (täglich durchgehend)
Halle am Vormittag schlecht nutzbar wegen Schulsport	Gymnastikstunden auch am Wochenende
Geringer Anfahrtsweg	Weiter Anfahrtsweg
Geringes Angebot	Großes Angebot, sowohl an Geräten, als auch an Gymnastik-Stunden
Ballsportarten	
Mannschaftssport	
Angebot auch für kleine Kinder	Für Kinder erst ab 5 oder 6 Jahren
	Parallele Kinderbetreuung
Wenig ansprechende Turnhalle	Sauna
	Gut ausgebildete Trainer

Zusammengestellt von Isolde Krieg

Sind Sie auch der Meinung, oder haben noch Punkte hinzuzufügen, dann nutzen Sie die Mitgliederumfrage in der Mitte dieses Heftes.
Ewald Bensch

Schau doch mal ins Internet: www.ttcgeltendorf.de

TTC-Mitgliederumfrage

Liebes Vereinsmitglied. Die Vereinsführung ist auf die Rückmeldungen der Mitglieder angewiesen, um deren Zufriedenheit und Erwartungen berücksichtigen zu können. Dies geschieht überwiegend durch die aktive Teilnahme am Spiel- und Übungsbetrieb, oder durch Versammlungen. Auf diesen Wegen werden jedoch nicht alle Mitglieder erreicht. Deshalb soll diese Umfrage dazu dienen die Wünsche und Bedürfnisse der Mitglieder zu erfahren. Ich bitte Sie, daß Sie sich kurz Zeit nehmen, um diesen Fragebogen herauszutrennen und auszufüllen.
Die Kästchen [_] bitte ausfüllen mit folgender Bewertung:

-1 : stimmt überhaupt nicht
0 : unbestimmt / weiß nicht
1 : stimmt voll

Bei den Anmerkungen haben Sie Gelegenheit beliebige Angaben zu Ihren Antworten zu machen.
In den Anmerkungen darf Lob ausgesprochen werden für alles, was erhalten bleiben soll. Aber auch Wünsche und Anregungen sollen geäußert werden, damit darauf reagiert werden kann.

Den ausgefüllten Bogen geben Sie bitte bei den Abteilungsleitern oder Übungsleitern ab, oder werfen ihn in den Briefkasten am Vereinsheim (Türkenfelder Straße 60). Einsendeschluss ist der 23.12.2005.
Die Ergebnisse werden im nächsten TTC-Info-Heft präsentiert und im Vereinsausschuss diskutiert.

Mit sportlichen Grüßen
Ewald Bensch
Pressewart

Jahresbericht 2005 der Tennisabteilung des TTC Geltendorf

Nach dem sich die Tennis-Saison im Freien verabschiedet hat, möchten wir noch einmal einen Rückblick geben.

Bericht zur Abteilungsversammlung 20.04.2005

Bei der Abteilungsversammlung am 20.04.2005 wurde eine neue Abteilungsleitung gewählt. Nicht zur Verfügung standen Gerhard Bechler und Stuart Marshall. Für geleistete Arbeit in den letzten 6 bzw. 3 Jahren auf diesem Wege noch einmal recht herzlichen Dank.

Vor leider nur 18 anwesenden Mitgliedern der Tennisabteilung stellten sich folgende Personen zur Neuwahl und wurden auch für die nächsten 3 Jahre gewählt.

- Hennes Genßler als Abteilungsleiter
- Georg Keller als 2. Abteilungsleiter
- Astrid Jakobs als Sportwart
- Christine Leschhorn als Kassenwartin
- Christian Bechler als Jugendwart

INFO/Anmerkung: Mitgliederstand der Tennisabteilung zum o.g. Datum war 301 insgesamt davon 195 Erwachsene, 42 Jugendliche bis 18 Jahre und 64 Jugendliche bis 12 Jahre.

H) Verein und Organisation

1. [ ] Der TTC wirbt erfolgreich neue Mitglieder.
2. [ ] Der TTC ist stets in der Lage, auf Trendsportarten schnell zu reagieren.
3. [ ] Die Anlagen des TTC entsprechen dem neuesten technischen Stand.

I) Partner:

1. [ ] Der TTC wird ausreichend durch die Gemeinde unterstützt.
2. [ ] Der TTC wird ausreichend durch Sponsoren unterstützt.
3. [ ] Der TTC stimmt sich mit dem örtlichen Schulsport ab.
4. [ ] Der TTC arbeitet mit anderen Sportvereinen zusammen.

K) Zur Umfrage - Geschlecht, Mitgliedschaft

1. Geschlecht: [ ] männlich, [ ] weiblich.
2. Seit wie vielen Jahren sind Sie Mitglied im TTC? _____
3. In welcher Abteilung sind Sie?

   [ ] Tennis [ ] Turnen [ ] Volleyball [ ] Herzsport

Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

A) Beiträge, Angebot, Satzung

1. [ ] Die Beitragszusammensetzung ist klar und übersichtlich.
2. [ ] Die Beiträge des TTC entsprechen dem sportlichen Angebot.
3. [ ] Die Beiträge sind angemessen im Vergleich zu anderen Vereinen oder kommerziellen Anbietern.
4. [ ] Mit dem sportlichen Angebot des TTC bin ich zufrieden.
5. [ ] Ich habe eine aktuelle Satzung und kenne ihren Inhalt.

B) Sportbedingungen

1. [ ] Ich bin zufrieden mit meinem unmittelbaren sportlichen Umfeld im TTC, speziell mit:

   [ ] Vereinsheim [ ] Außenanlagen [ ] Halle [ ] Sportgeräte
2. [ ] Ich habe die Kleidung und Ausstattung, die ich brauche, um gute sportliche Ergebnisse zu erzielen.
3. [ ] Mit den zeitlichen Nutzungsmöglichkeiten des Angebotes des TTC bin ich zufrieden.
4. [ ] Mein Sportwart achtet darauf, dass sich alle Sportgeräte und Sportanlagen auf dem neuesten technischen Stand befinden.

C) Sportliches Angebot

1. [ ] Ich übe aktuelle Trendsportarten aus.
2. [ ] Ich habe Interesse andere Sportarten, die der TTC anbietet, auszuprobieren.
3. [ ] Das sportliche Angebot ist für Familien geeignet.
4. [ ] Das sportliche Angebot ist für Kinder geeignet.
5. [ ] Das sportliche Angebot ist für Senioren geeignet.
6. [ ] Das sportliche Angebot ist für alle Altersgruppen gemeinsam geeignet.

D) Sportliche Erfolge

1. [ ] Die Vereinsleitung würdigt sportliche Erfolge innerhalb und außerhalb des Vereins.
2. [ ] Die sportlichen Erfolge stehen beim TTC im richtigen Verhältnis zum Aufwand (Kosten und Übungszeiten).
3. [ ] Mit den sportlichen Erfolgen bin ich zufrieden.
4. [ ] Durch entsprechende Änderungen der sportlichen Bedingungen oder des Angebotes könnte ich meine sportlichen Erfolge beträchtlich steigern.
5. [ ] Wettkampfsport, Fitness und Gesundheit werden in gleichen Maßen geschätzt.
6. [ ] Die Gesundheit wird durch mein sportliches Engagement gefördert.

E) Ausbildung

1. [ ] Der TTC baut systematisch meine sportlichen Fertigkeiten auf.
2. [ ] Wissen, das im TTC vorhanden ist, ist den Mitgliedern zugänglich.
3. [ ] Wenn ein Amtsinhaber sein Ehrenamt zurückgibt, bleibt sein Wissen dem TTC erhalten.
4. [ ] Im TTC haben wir aus Erfahrung Mechanismen, die uns davor schützen Fehler zu wiederholen.
5. [ ] Das organisatorische Wissen beim TTC ist hoch.
6. [ ] Das sportliche Wissen beim TTC ist hoch.

F) Trainer / Übungsleiter

1. [ ] Der TTC hat genügend Trainer/Übungsleiter für die Übungsgruppen.
2. [ ] Der TTC fördert die Ausbildung, Fort- und Weiterbildung von Trainern/Übungsleitern.
3. [ ] Mein Trainer/Übungsleiter hat hohe Ausbildungskompetenz.
4. [ ] Mein Trainer/Übungsleiter hat klare Prioritäten für die Übungsstunden gesetzt.
5. [ ] Ich werde von meinem Trainer/Übungsleiter gut informiert.
6. [ ] Mein Trainer/Übungsleiter fördert meine sportliche Entwicklung.

G) Information und Kommunikation

1. Über die Vereinsarbeit werde ich informiert:
   - [ ] persönlich
   - [ ] durch Gremien:
     - [ ] Mitgliederversammlung
     - [ ] Abteilungsversammlung
     - [ ] Vereinsausschuss
   - [ ] durch Medien:
     - [ ] TTC-Info-Heft
     - [ ] Schaukästen/Aushänge
     - [ ] Pressemeldungen
2. [ ] Im TTC werden Mitgliedern die Gründe für Veränderungen im Verein klar kommuniziert, bevor sie umgesetzt werden.